

Inhalt

Vorbemerkung	9
1. Kapitel	
Psychisch Kranke sind behandelbar	13
1. Die Dimension: Millionen seelisch Kranke brauchen Hilfe	13
2. Psychische Krankheiten sind behandelbar	14
3. Was ist zu tun?	20
2. Kapitel	
Die psychiatrische Krankenversorgung in der Bundesrepublik vor der Psychiatrie-Enquête	23
1. Die psychiatrischen Krankenhäuser	23
2. Die Personalsituation	25
3. Arbeitstherapie und Rehabilitation	26
4. Ambulante Dienste	27
5. Leitlinien für eine Reform der psychiatrischen Krankenversorgung	27
3. Kapitel	
Die Enquête und die Folgen	30
1. Begegnung in Loccum	30
2. Die Enquête	32
3. Die Folgen	35
4. Die Herausforderung	36
4. Kapitel	
Von der kustodialen zur therapeutischen Psychiatrie	38
Zur theoretischen Begründung der Psychiatriereform	38
1. Die Psychiatrie der Befreiung	40
2. Die technokratische Phase	46
3. Die Phase der Konsolidierung und die Entwicklung einer neuen therapeutischen Kultur	50
Zusammenfassung	53
5. Kapitel	
Die Entwicklung in Wunstorf – eine Zwischenbilanz	54
1. Die Vorgeschichte	54
2. Das Krankenhaus	56
3. Die Humanisierung der Lebensbedingungen	59
4. Die Investierung der Behandlung und die Orientierung nach außen	63
5. Das neue psychiatrische Krankenhaus: verkleinert, dezentralisiert, differenziert	65
Schlußbemerkung	66

6. Kapitel	
Die Psychiatrie der Befreiung	67
1. 1975: Ein Jahr der Maßnahmen	67
2. Die Hängengebliebenen von Männer 4 b	72
3. Die Einrichtung von Cafeteria und Kiosk: ein Schritt auf dem Wege zur normalen Bedürfnisbefriedigung	82
4. Die Stadt als therapeutisches Übungsfeld	84
5. Die erste Krise: Freiheit heilt, Befreiung macht Angst	87
7. Kapitel	
Die Stunde der Technokraten	91
1. Das Management der Reform	92
2. Leitlinien der Psychiatriereform	95
3. Wo stehen wir – wohin werden wir gehen?	98
4. Dezentralisierung der Versorgung?	100
5. Die zweite Krise „Mitternacht in Wunstorf“	105
8. Kapitel	
Die Phase der Konsolidierung und die Entwicklung einer neuen therapeutischen Kultur	113
1. „Normal“ miteinander umgehen und spezifische therapeutische Methoden	113
2. Therapie-Ausbildung und Alltag in der Anstalt – ein Spannungsfeld	115
3. Die Konsolidierung	120
4. Die Psychotherapiekrise	121
9. Kapitel	
Die kleine Kunst ein großes Krankenhaus zu schließen	125
1. Die Zukunft des psychiatrischen Großkrankenhauses	125
2. Die Auflösung der Anstalt – ein Planspiel	126
3. Die Auflösungskrise	135
10. Kapitel	
Die Probleme der neuen Psychiatrie	139
1. Veränderung oder Reform?	139
2. Ohne Anstalt leben	142
3. Die Grenzen der Belastbarkeit	144
4. Die Rechte der Patienten	148
Schlußbemerkung	152
Literaturverzeichnis	153